

Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 21. Mai 2017

Bedingungen Kanton	Zugelassenes Elektorat A: Anzahl Stimmberechtigte		Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmen und in Prozent			Anteil elektronischer Stimmen (C)... in Prozent	
	Inland- schweizer	Ausland- schweizer	B: Alle Kanäle		C: Elektronischer Kanal	...am zugelassenen Elektorat (A)	...an allen eingegangenen Stimmen (B)
Bern		9 302	--	--	1 760	18.92	--
Luzern		4 564	1 534	33.61	930	20.38	60.63
Freiburg		5 473	1 727	31.55	788	14.40	45.63
Basel-Stadt	31	8 002	2 329	28.99	1 505	18.74	64.62
Neuenburg	29 541	641	--	--	5 003	16.58	--
Genf	36 349	24 526	31 297	51.41	19 020	31.24	60.77
Total	65 921	52 508	--	--	29 006	24.49	--

Lesebeispiel: Im Kanton Luzern waren 4 564 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer als Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 1 534 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung der Auslandschweizer von 33.61%. 930 dieser 1 534 abstimmenden Auslandschweizerinnen und –schweizer haben für die Abstimmung den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 60.63 %. Von den 4 564 zugelassenen Auslandschweizerinnen und –schweizern haben im Kanton Luzern 20.38 % elektronisch abgestimmt. Die Kantone Bern und Neuenburg weisen nur diesen Anteil aus.